

Pseudarthrosen (inkl. vaskularisierter Knochenspan)

Herzlich willkommen im Bereich der Fuss- und Sprunggelenkorthopädie des Universitätsspital Basel. Als eines der wenigen Universitären Zentren für Fuss- und Sprunggelenkorthopädie in der Schweiz, weist das Team um PD Dr. Nicola Krähenbühl eine hohe Expertise in der Behandlung von Pseudarthrosen auf.

Was ist eine Pseudarthrose?

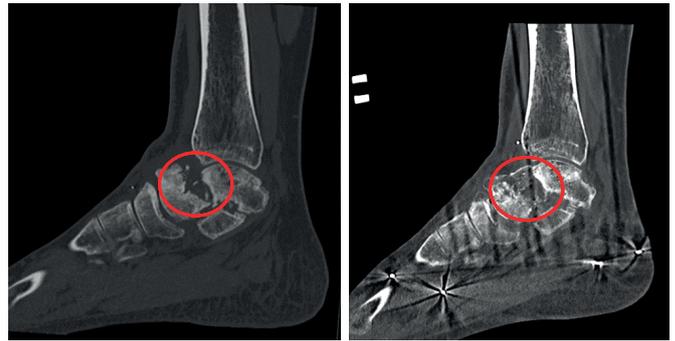
Ein Pseudarthrose ist ein unverheiltes Knochen z.B. nach Knochenbruch (konservativ oder operativ therapiert). In der Fuss- und Sprunggelenkorthopädie kann eine Pseudarthrose zudem nach operativer Versteifung eines Gelenkes (z.B. Fusion des Sprunggelenkes bei Arthrose) auftreten. Wichtig ist u.a. das Erkennen eines zusätzlichen Infektes, was bei stattgehabten Operationen oder nach einem Unfall gehäuft auftritt.

Behandlung der Pseudarthrose

Je nach Pseudarthrose kann eine konservative oder operative Therapie durchgeführt werden. Ist eine Pseudarthrose stabil und dadurch wenig symptomatisch, können intermittierende Schmerzen z.B. via Schuhversorgung angegangen werden. Bei symptomatischer Pseudarthrose stehen verschieden Operationstechniken, u.a. die Implantation eines vaskularisierten Knochenspanes, zur Verfügung.

Wie weiter nach der Operation?

Je nach Ursache schliesst sich eine Infekttherapie an die operative Intervention an. Zudem ist häufig eine Ruhigstellung im Gips notwendig.



Rekonstruktion einer infizierten Talus Pseudarthrose (links) via vaskularisierten Knochenspan (rechts). Die Rekonstruktion erfolgte via Ilizarov Fixateur.

Was tun bei Schmerzen?

Bei anhaltenden oder neue aufgetretenen Schmerzen nach operativer Revision einer Pseudarthrose sollte zeitnah eine fachärztliche Beurteilung erfolgen.

Unser Beitrag für Forschung/Entwicklung

Durch die Etablierung einer Datenbank mit Erfassung operativ versorgter Patient*innen können Konzepte hinterfragt und nach Bedarf optimiert werden.

Vorteile Universitärer Spitzenmedizin

Das «U» macht den Unterschied. Durch unser Engagement in Forschung und Entwicklung bieten wir unseren Patient*innen eine Behandlung auf höchstem Niveau.

- Die Fuss- und Sprunggelenkorthopädie des Universitätsspital Basel gehört zu den führenden Zentren in der Schweiz
- Eine Pseudarthrose mit/ohne stattgehabter Operation oder Unfall kann Ursache von chronischen Schmerzen sein
- Je nach Befund und Ursache der Pseudarthrose ist die interdisziplinäre Infektbehandlung postoperativ nötig
- Die Rate postoperativer Komplikationen (z.B. fehlerhafte/verzögerte Heilung) kann je nach Vorgeschichte erheblich sein
- Die Auswahl des Behandlungskonzeptes erfolgt unter Berücksichtigung aktueller Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung

